

*Wolfgang Schmidt*

Der Bedeutungsverlust der  
Konfirmation in der Kirchengemeinde  
Grimmen seit der Gründung der DDR

© VERLAG LUDWIG KIEL

Ludwig

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen  
und die Einspeicherung und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© 2024 Verlag Ludwig  
Holtenauer Straße 141  
24118 Kiel  
Tel.: 0431-85464  
Fax: 0431-8058305  
[info@verlag-ludwig.de](mailto:info@verlag-ludwig.de)  
[www.verlag-ludwig.de](http://www.verlag-ludwig.de)

Satz & Layout: Daniela Zietlow

Bildnachweis:

Abb. 1 und 8: Wolfgang Lehmann  
Abb. 2, 3, 6, 10 und Umschlagbild: Pfarrarchiv Grimmen  
Abb. 4, 5 und 9: Grafik: Markus Kaufhold  
Abb. 11: Pfarrarchiv Grimmen, Foto: Friedrich Winter

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier  
Printed in Germany

ISBN 978-3-86935-463-7

# VORWORT

Während der Zeit meiner pfarramtlichen Tätigkeit in der Kirchengemeinde Grimmen bin ich in Kontakt mit Haik Porada gekommen, einem Historiker, der hier in Grimmen aufgewachsen ist. Gemeinsam haben wir zwei Publikationen über die geschichtliche Entwicklung der Grimmer Kirchengemeinde und des einstigen Grimmer Kirchenkreises über den Verlag Ludwig in Kiel herausgeben können: »Die Marienkirche in Grimmen und ihre Gemeinde« und »Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund«.

Da vor allem der zweite Band aber von seinem Umfang und von seiner Größe so kompakt ist, hat der Lesende es schwer, diesen zu halten. Vermehrt ist deshalb die Bitte an mich herangetragen worden, einige der dort veröffentlichten Beiträge noch einmal gesondert erscheinen zu lassen. Dieses Anliegen greife ich am Ende meiner Grimmer Dienstzeit gerne auf. Mindestens sechs kleine Grimmer Bände sollen nun noch im Jahr 2024 erscheinen.

Einer davon ist mein Aufsatz über den Bedeutungsverlust der Konfirmation in der Grimmer Kirchengemeinde nach Gründung der DDR. Hier werden nun im Gegensatz zu dem Erstdruck die Grafiken farbig gestaltet sein. Auch wird eine weitere Abbildung aufgenommen werden können, die ich im Pfarrarchiv gefunden habe: eine Grimmer Konfirmationsurkunde aus dem Jahre 1948, überreicht an Gustav Seils, einem Sohn von Ernst Ferdinand Seils, der in den Jahren 1939–1954 als Superintendent und Pfarrer in Grimmen tätig war.

Dieser kurze Aufsatz dürfte aber auch deshalb Interesse erwecken, da der Bedeutungsverlust der Konfirmation in der Kir-

chengemeinde Grimmen auch nach dem Ende der DDR und der Wiedervereinigung Deutschlands in überproportionaler Weise anhält. Im Gegensatz zu den umliegenden Pfarrbereichen hat Grimmen auch gegenwärtig prozentual noch immer die wenigstens Konfirmanden und Konfirmandinnen. Und das, obwohl Grimmen Schulzentrum ist und mit Abstand die größte Kirchengemeinde im näheren Umkreis stellt.

Auch in meiner 13-jährigen Tätigkeit als Grimmer Pastor musste ich mehrheitlich die Erfahrung machen, dass Eltern, die ihre Kinder einst taufen ließen, ihre Kinder lieber zur Jugendweihe schicken, als am Konfirmandenunterricht teilnehmen zu lassen. Begründet wurde mir diese Entscheidung gegenüber mit der Schulsituation: Die Kinder seien sonst in der Klasse isoliert.

Für die Eltern auf dem umliegenden Lande hingegen spielte dieses Argument kaum eine Rolle. Selbstverständlich wurden dort die getauften Kinder zum Konfirmandenunterricht geschickt, was ich während meiner Zeit als Vakanzvertreter in den Pfarrbereichen Steinhagen und Großbisdorf mit Freude erleben konnte.

Statistiken und Zahlen zu den Konfirmanden in der Kirchengemeinde Grimmen werden für Interessierte in dem Band »Meine Dienstzeit als Gemeindepfarrer in Grimmen von 2011 bis 2024« dazu zu finden sein.

*Wolfgang Schmidt*

# INHALT

Etablierung der Jugendweihe in der DDR.....	7
Entwicklung von Konfirmation und Jugendweihe in der Frühphase der Etablierung des »staatlichen Ersatzrituals« im Kirchenkreis Grimmen.....	10
Reaktionen aus Landeskirche, Kirchenkreis sowie Kirchengemeinde auf die Propagierung der Jugendweihe.....	14
Herausforderungen bei der Umsetzung des kirchlichen Widerstandes gegenüber der Jugendweihe.....	22
Verschärfung der Jugendweihe-Auseinandersetzung mit den Kirchen durch die SED-Machthaber.....	25
Anmerkungen.....	53

© VERLAG BUNDESKIEL

© VERLAG LUDWIG KIEL